

[s.n.]

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 32

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



- **Klima.** Endlich machte das Wetter wieder einmal reimend mit: Hitze-Witze!
- **Goldig.** 1981 sind in der Schweiz 14, 1982 sogar 111 gefälschte Vreneli (Zwanzigfrankengoldstücke) beschlagnahmt worden.
- **Sommer 1983.** Ein typischer Fall von Sonnenstich der Glaceverkäufer, der plötzlich «Heissi Marroni – ganz heiss!» zu schreien begann ...
- **Das Wort der Woche.** «Innenpolitische Dürreperiode» (erlautet im «Rendez-vous am Mittag» von Radio DRS, Ende Juli 1983).
- **Pech.** Beim Heuen ist NA-Nationalrat Oehen mit einem korrekt entgegenkommenden italienischen Personenwagen zusammengestossen.
- **Kein Hundstagswitz.** Auf den hochsommerlich erhitzten (und ausgedehnten) Schienen ist in Basel ein Tram entgleist.
- **Emanzipation.** Die «Vereinigung neugeborener Babies» wehrt sich gegen die immer diffamierendere Bezeichnung «uneheliche Kinder». Tatsächlich gebe es nur uneheliche Mütter.
- **Pax.** Dem jungen Bundesrat Friedrich geht es wie dem guten alten Frieden: Er ist schnell zum Feindbild geworden und arg unter Beschuss geraten.
- **Unterhalt.** Pro Jahr gibt jeder schweizerische Haushalt im Durchschnitt gut 1000 Franken für Geräte der Unterhaltungselektronik aus. Gebühren und Stromkosten nicht inbegriffen.

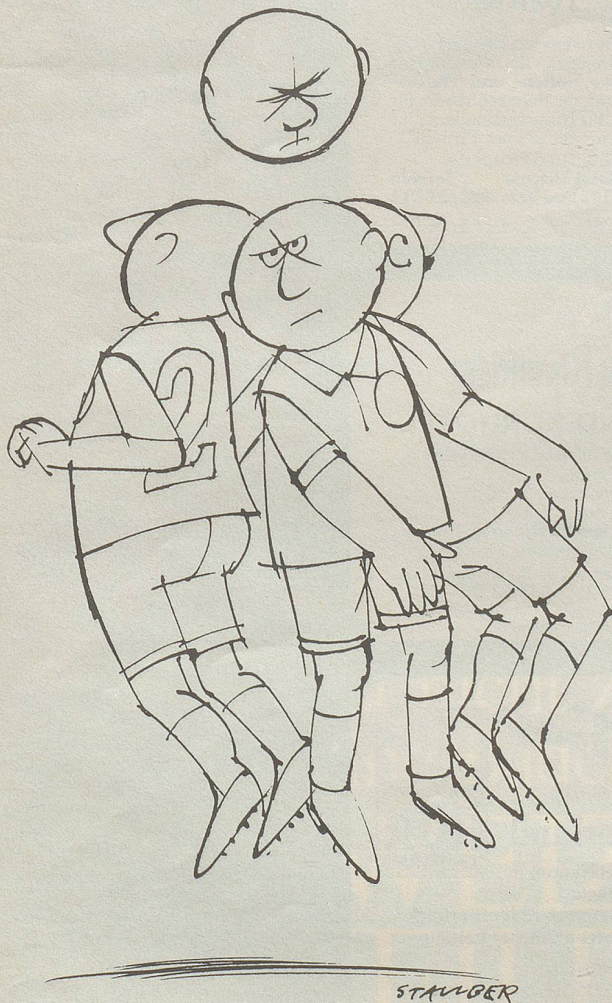
- **Scharfe Munition.** Obacht: Augen auf bei Blindgängern!
- **O du fröhliche!** Ende Juli wurden per Inserat dänische Christbäume angeboten.
- **Slogan-Logik.** Ob der Staat keine Kuh ist, die im Himmel gemolken und auf Erden gefüttert wird, oder keine Kuh, die im Himmel gefüttert und auf Erden gemolken wird, das sind Fragen, die zurzeit FDP-Texter beschäftigen und verwirren ...
- **Die Frage der Woche.** In der «TCS-Revue» wurde die Frage aufgeworfen: «Ist das Auto ein Seismograph der Seele?»
- **Unsere Berge.** Zu den aktuellen Bergen aus Kirschen, Tomaten, Aprikosen, Bohnen usw. gesellt sich ein administrativer Berg: Die Rothenthurm-Gegner präsentieren einen Einspracheberg, eine rund 3500 Seiten dicke Sammlung von Beschwerden.
- **Triathlon.** Diese wahnwitzige Sportart, importiert aus Hawaii (4000 m Schwimmen, 180 km Radfahren, 42 km Marathon, hintereinander!), eine Schinderei, zu der sich in Zürich über 400 Selbstquäler stellten.
- **Rasereirekord.** Auf der N 14 stellte ein Automobilist einen neuen, von der Radarfalle festgehaltenen Rekord mit 199 km/h auf. Wegen Ausweiszug wird sein Formel-1-Training für einige Zeit unterbrochen.
- **Nichtübereinstimmung.** Es ist paradox und eine Schande: Die Lagerhäuser der USA waren noch nie so mit Lebensmitteln gefüllt, gleichzeitig aber nimmt die Zahl der hungernden Amerikaner zu.

Unwahre Tatsachen

- Um seine Entschlossenheit zu bekunden, das neue Demonstrationsstrafrecht in der BRD durchzusetzen, hat Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann wissen lassen, dass er auch bei Fronleichnamsumzügen und Starkbierauffahrten zum Oktoberfest in seiner Heimatstadt München keine Ausnahme machen werde, da diese Veranstaltungen den erweiterten Tatbestand des Landfriedensbruchs erfüllten.
- Auf die Vorwürfe an die Adresse der Landesregierung in Bern, die Bestimmungen der Raumplanung würden laufend durch eine rege Bautätigkeit in der Landwirtschaftszone verletzt, erwiderte ein Sprecher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, die Raumplanung sei keineswegs ein zu ehrgeiziges Vorhaben. Die Raumplanungsbehörde habe niemals vorgehabt, in den Weltraum vorzustossen und nach den Sternen zu greifen, sondern begnüge sich vollauf mit der zersiedelten Mondlandschaft innerhalb der eigenen Schweizer Grenzen.
- Um dem Ansturm der Gipfelstürmer auf das Matterhorn gewachsen zu sein, das im Durchschnitt täglich von 50 Seilschaften angegangen wird, hat die Walliser Kantonsregierung veranlasst, dass Kletterbewilligungen in Zukunft auf Vorbestellung

einzuholen sind. Platzkarten und Reservationen für die Benützung des WC's bei der Hörnlihütte können beim Verkehrsverein in Zermatt bezogen werden.

● Erboast über die Quertreiberei Maltas, das sich als einziger Kleinstaat hartnäckig der KSZE-Konferenz widersetzt, solange die Probleme der Truppenstationierungen im Mittelmeerraum nicht geregelt sind, hat US-Präsident Reagan damit gedroht, er werde den Maltesern die berüchtigte «Legionärskrankheit» auf den Hals schicken, die – von amerikanischen Offizieren eingeschleppt – gegenwärtig in Spanien grassiert. Diese Wunderwaffe, welche vor allem hohe Militärs in kurzer Zeit ausser Gefecht setzt, sei bestens geeignet, räsonierende NATO-Verbündete rasch wieder zur Vernunft zu bringen. *Karo*



Die wilde Kraft der harmonischen Mélange:
Wilde Havana
und Wilde Brazil
von La Paz.

TABACCO
La Paz
PRIMERO
Die Garantie für reinen Tabak.